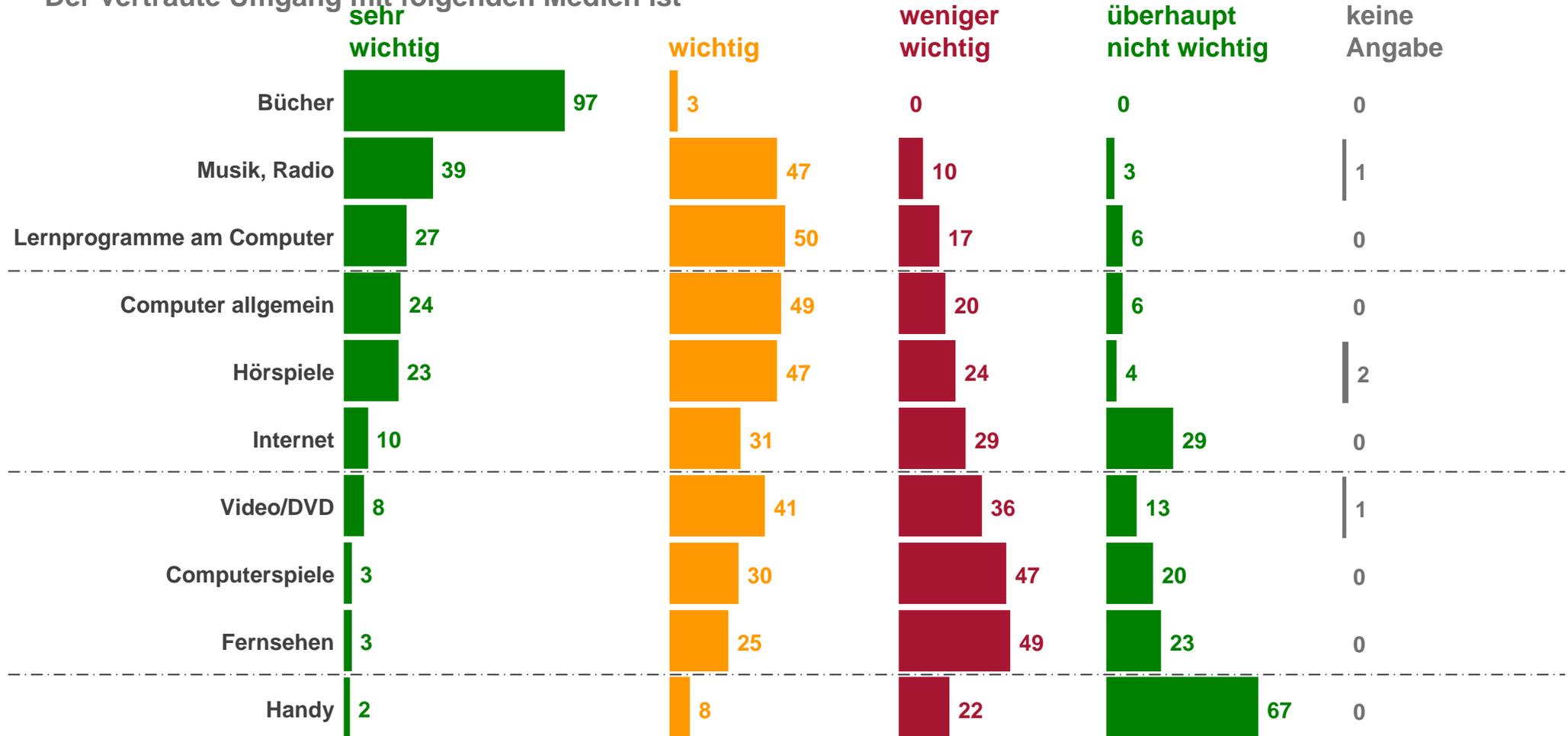


UMGANG MIT BÜCHERN BESONDERS WICHTIG

Frage 2: Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass Kinder im Umgang mit den verschiedenen Medien vertraut sind. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob der vertraute Umgang damit sehr wichtig (1), wichtig (2), weniger wichtig (3) oder überhaupt nicht wichtig (4) ist.

Der vertraute Umgang mit folgenden Medien ist -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

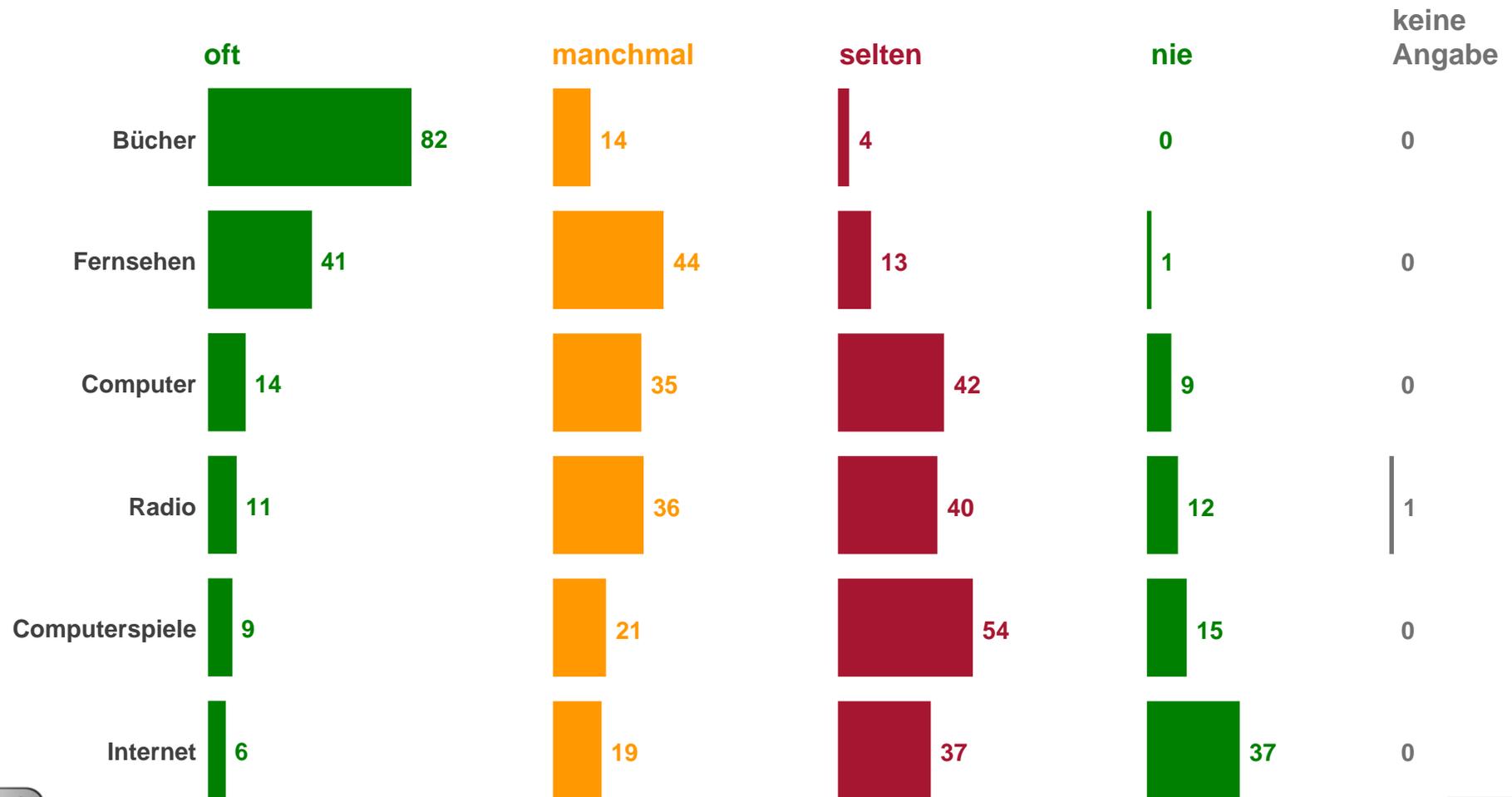
CHART 1
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

ES WIRD VOR ALLEM ÜBER BÜCHER GESPROCHEN

Frage 3: Wie häufig sprechen Sie mit den Kindern über Erlebnisse und Erfahrungen, die sie mit den verschiedenen Medien gemacht haben. Würden Sie sagen oft (1), manchmal (2), selten (3) oder nie (4)?

Über Erlebnisse mit den verschiedenen Medien spricht man -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

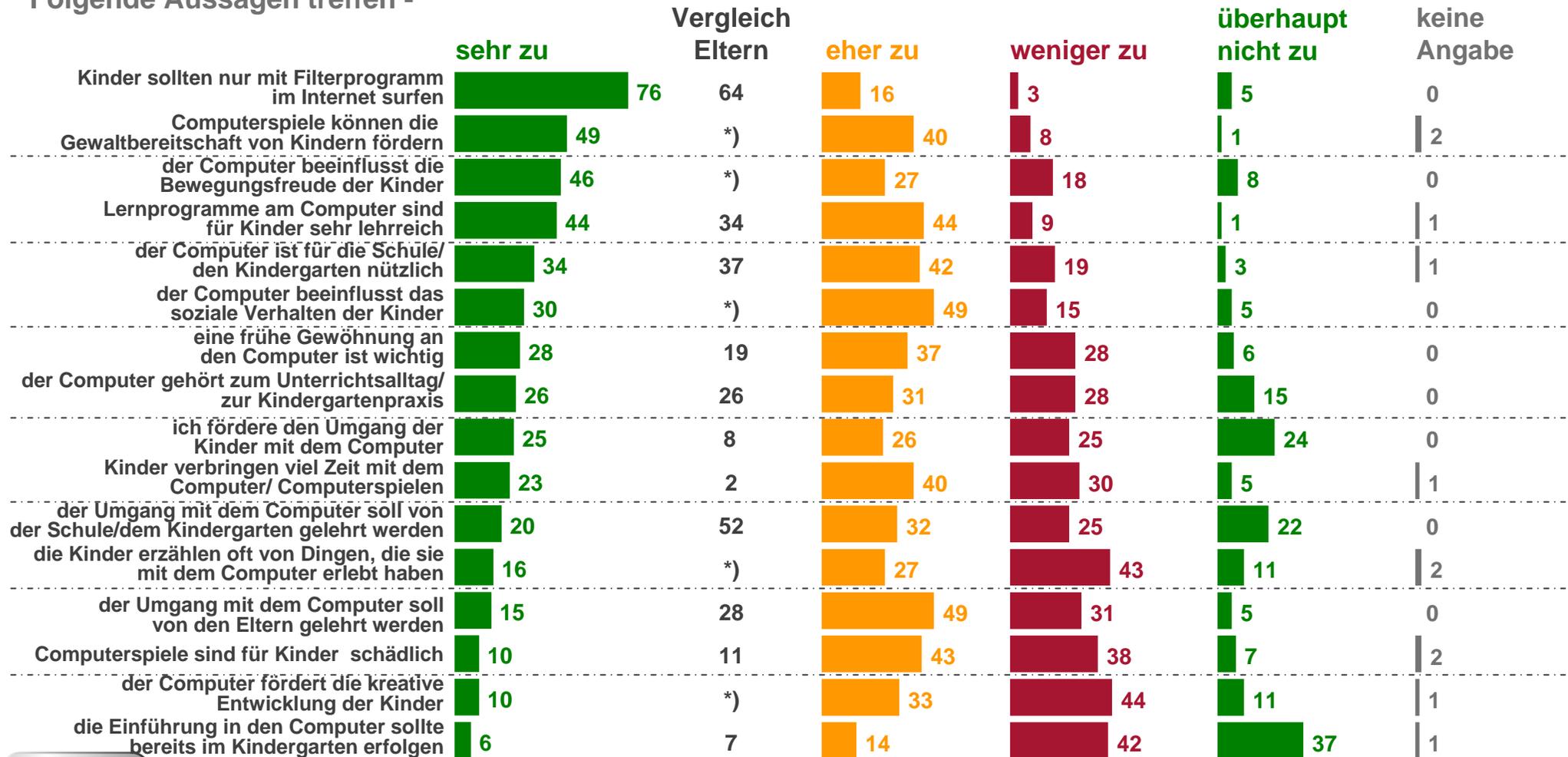
CHART 2
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

FILTER - WICHTIG FÜR COMPUTERNUTZUNG!

Frage 4: Kommen wir nun zum Computer: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen rund um den Computer vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese Ihrer Meinung nach sehr (1), eher (2), weniger (3) oder überhaupt nicht zutrifft (4).

Folgende Aussagen treffen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent



BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

*) wurde nicht erhoben

CHART 3

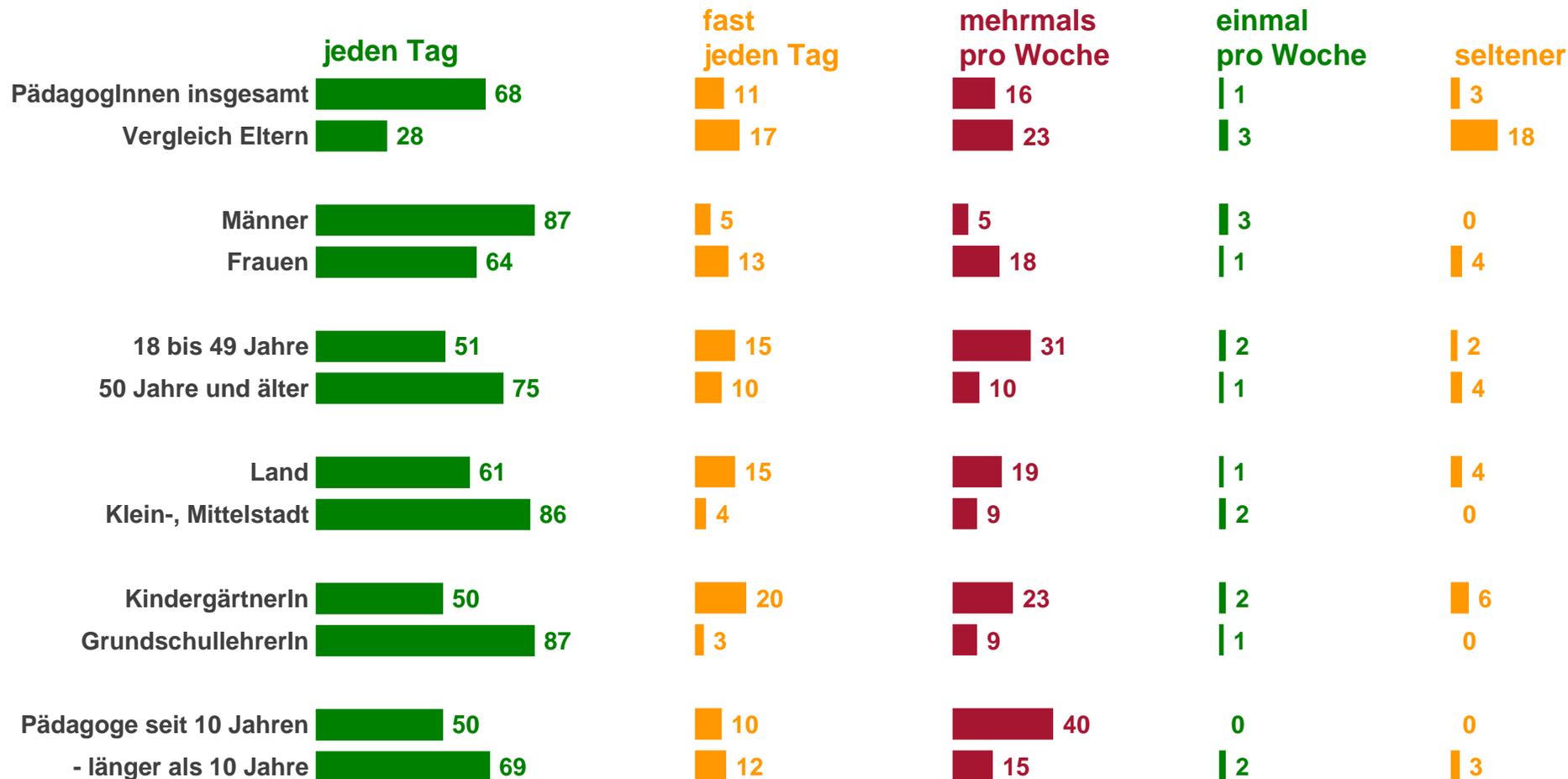
Ergebnisse in Prozent



ZWEI DRITTEL NUTZEN COMPUTER TÄGLICH

Frage 5: Wie häufig nutzen Sie selbst den Computer?

Man nutzt den Computer selbst -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 4
Ergebnisse in Prozent

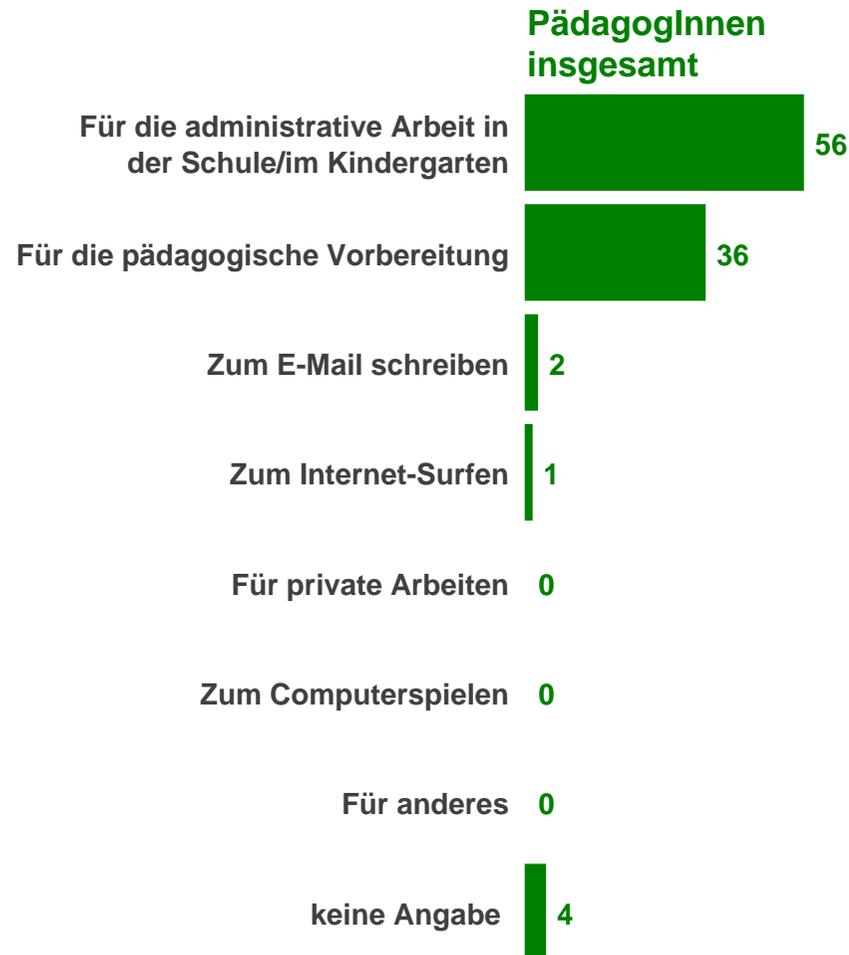
market
INSTITUT

VOR ALLEM ADMINISTRATIVE ARBEIT WIRD AM COMPUTER ERLEDIGT

Frage 6: Wofür nutzen sie den Computer hauptsächlich?

Man nutzt den Computer hauptsächlich -

Basis: Pädagogen, die den Computer
zumindest seltner nutzen; 96% = 100%



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

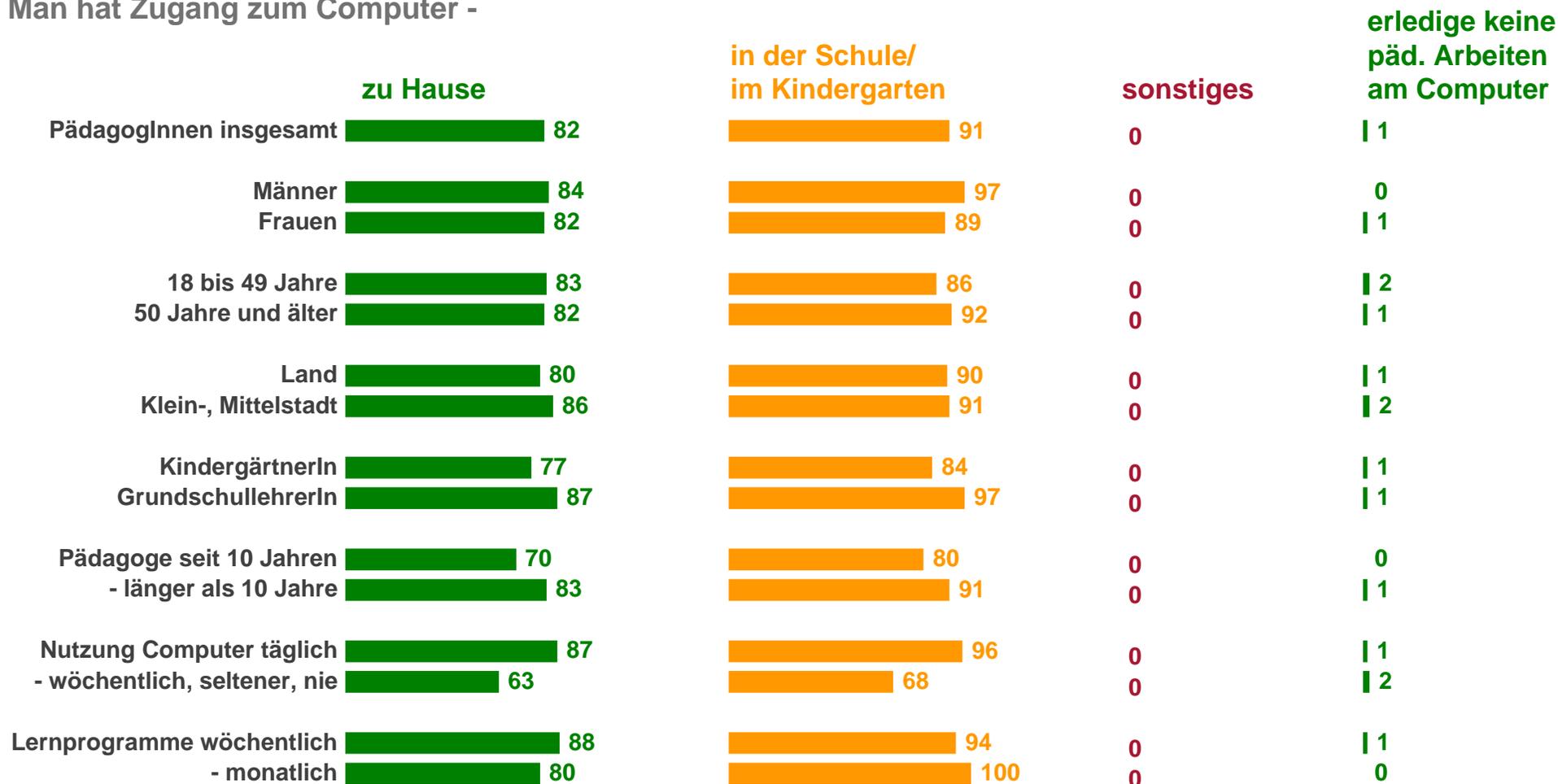
CHART 5
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

ZUGANG ZUM COMPUTER

Frage 7: Wo haben Sie Zugang zu einem Computer für die pädagogische Vorbereitung?

Man hat Zugang zum Computer -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

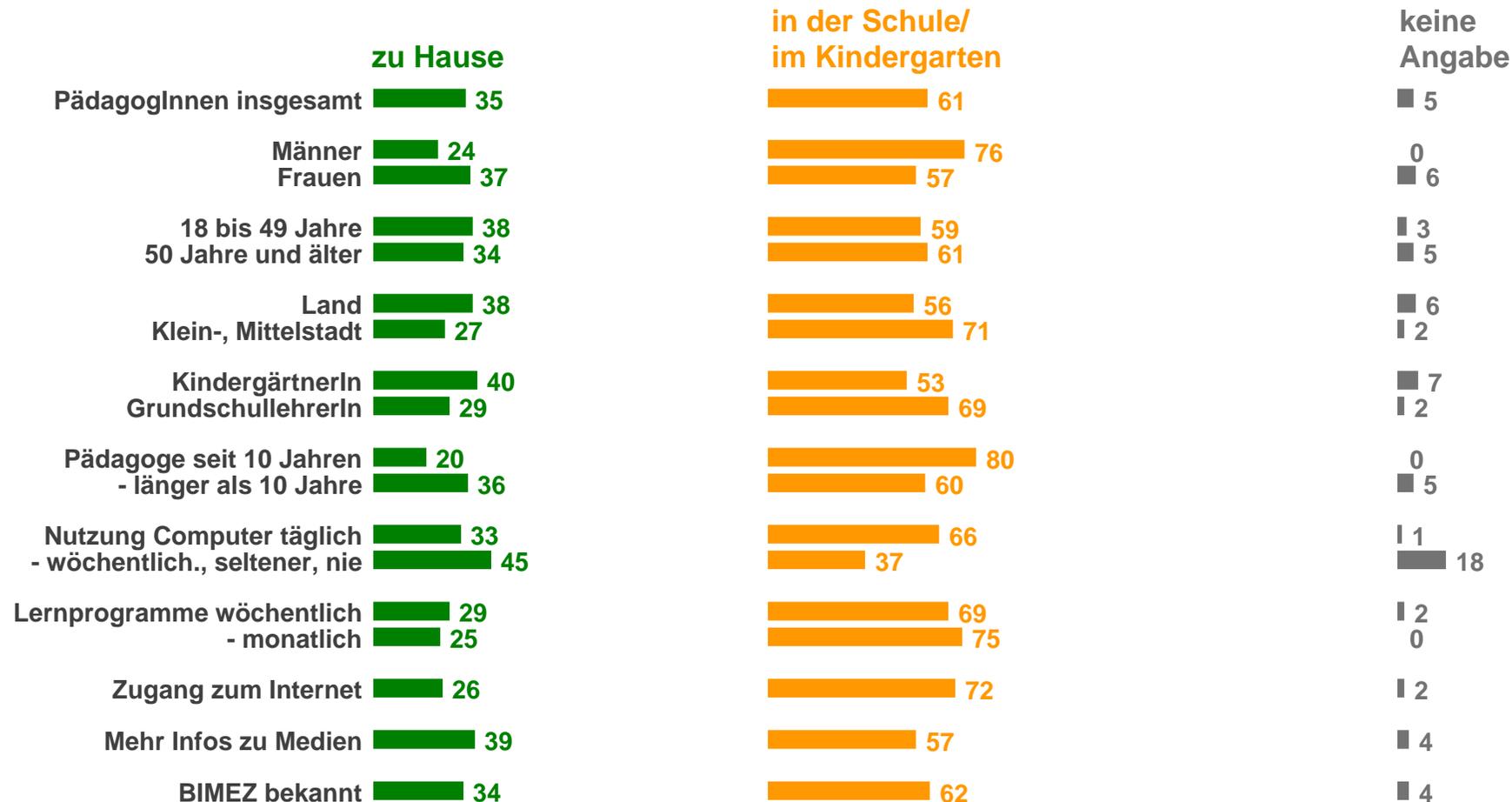
n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

VORBEREITUNG MEHR IM KINDERGARTEN/SCHULE

Frage 8: Wo bereiten sie sich häufiger für Ihre Arbeit am Computer vor? Würden Sie sagen -

Basis: Pädagogen, pädagogische Vorbereitungen am Computer erledigen; 99% = 100%

Man bereitet sich am Computer häufiger vor -



www.bimez.at

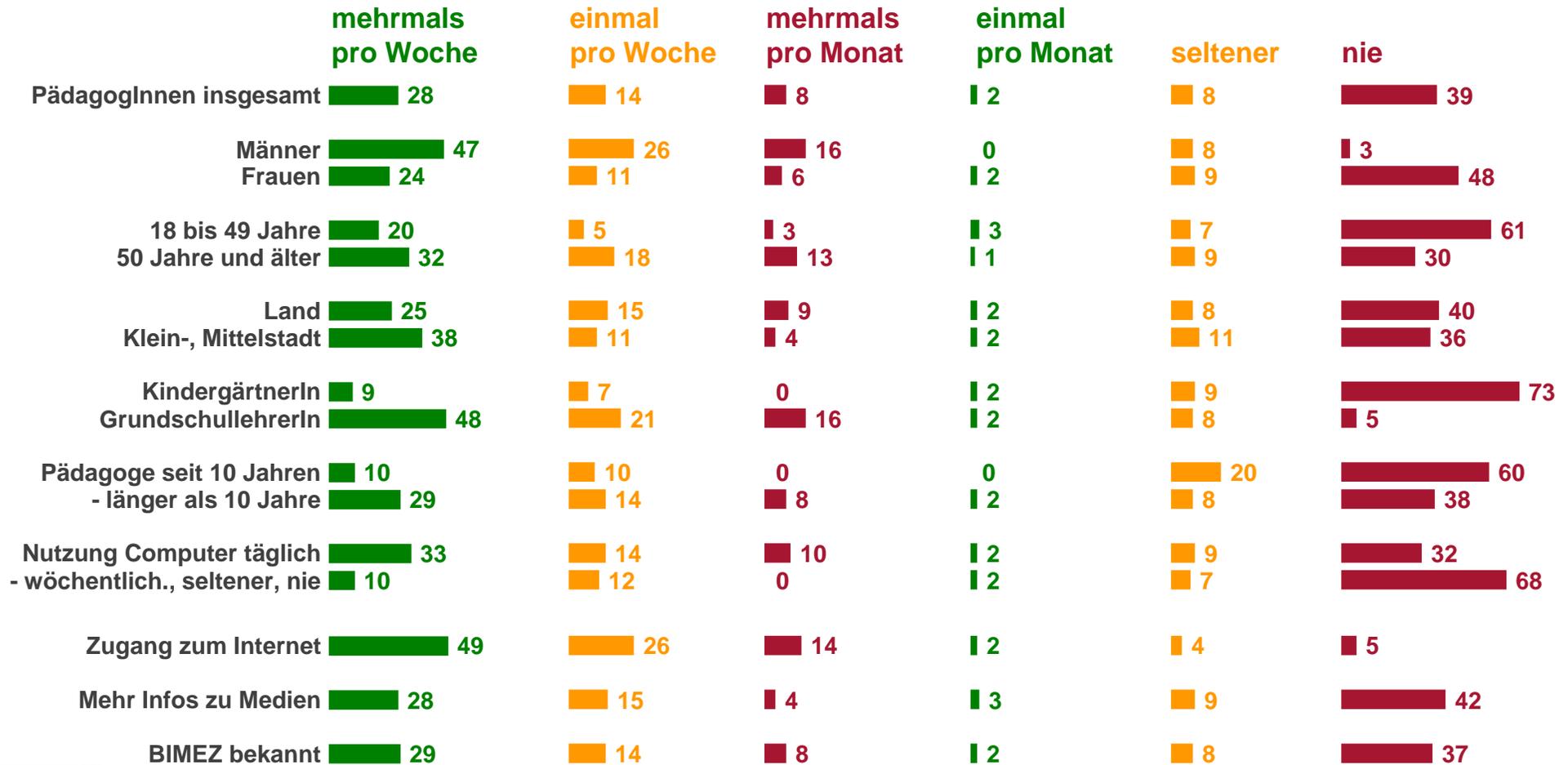
Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

LERNPROGRAMME BEI SCHULEN IM EINSATZ

Frage 9: Wie häufig verwenden Sie im Kindergarten/für Ihren Unterricht Lernprogramme am Computer?

Man verwendet Lernprogramme am Computer -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

BIMEZ - INFOQUELLE FÜR LERNPROGRAMME

Frage 10: Und wo informieren Sie sich über Lernprogramme?

Man informiert sich über Lernprogramme -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
 Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent



BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

*) wurde nicht erhoben

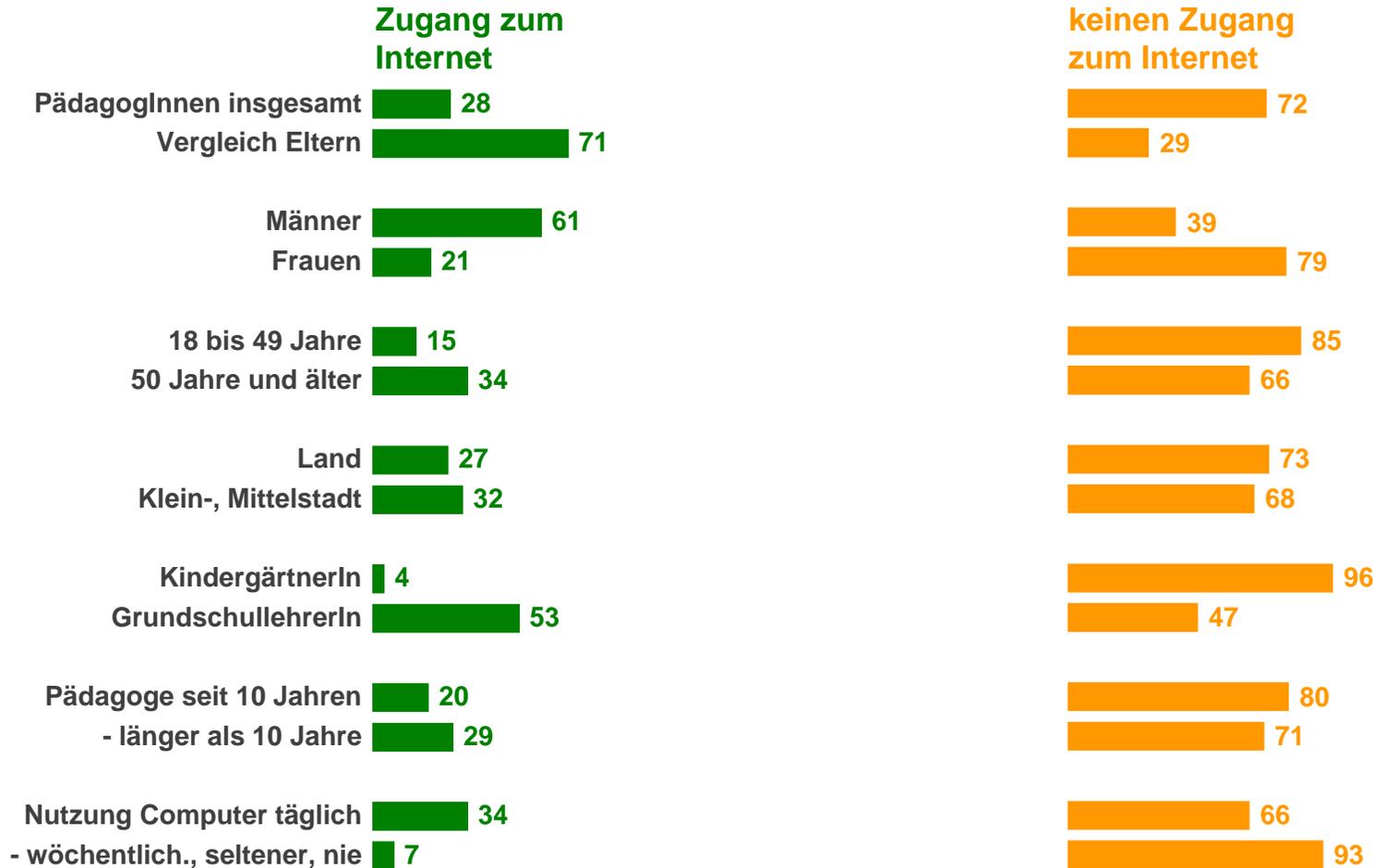
CHART 9
Ergebnisse in Prozent



EIN VIERTEL DER KINDER HAT INTERNET-ZUGANG IN SCHULE/KINDERGARTEN

Frage 11: Haben die Kinder im Kindergarten/in der Schule Zugang zum Internet oder nicht?

Die Kinder haben -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

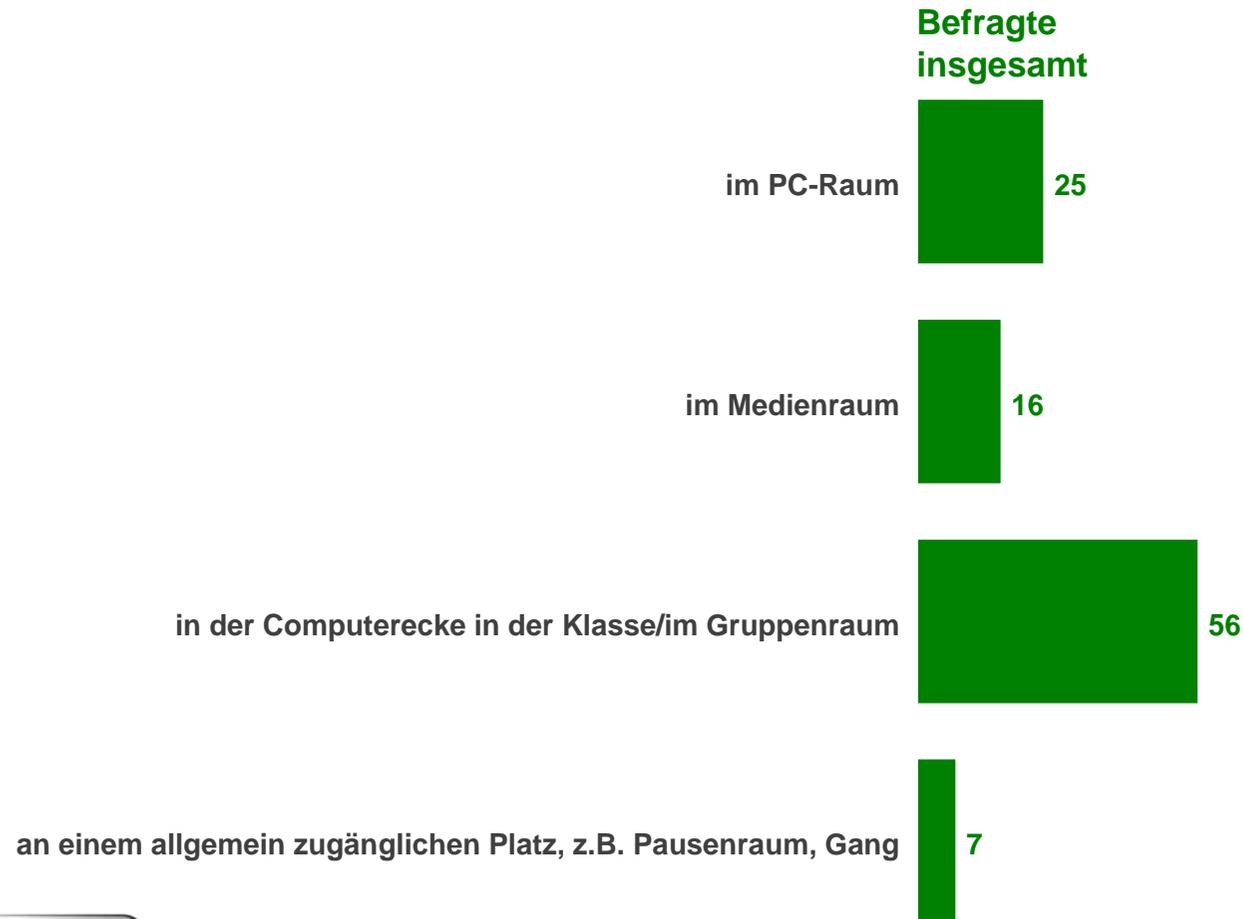
n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

INTERNET-ZUGANG IN COMPUTERECKEN

Frage 12: Und wo haben die Kinder Zugang zum Internet?

Basis: Pädagogen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben, 28%=100%

Die Kinder haben Zugang zum Internet -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 11
Ergebnisse in Prozent

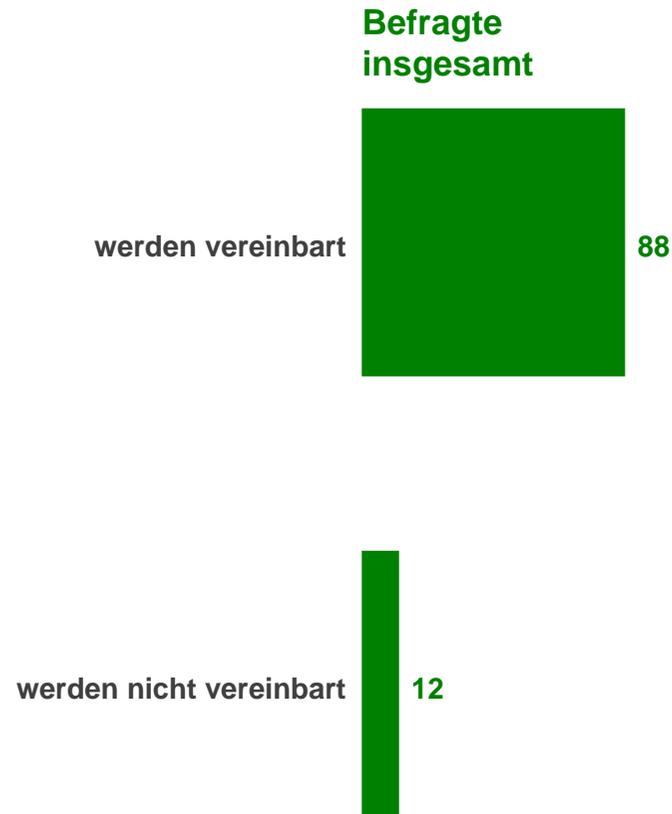
market
INSTITUT

NUTZUNGSREGELN WERDEN VEREINBART

Frage 13: Vereinbaren Sie mit den Kindern Regeln im Bezug auf das Internet oder nicht?

Basis: Pädagogen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben, 28%=100%

Regeln im Bezug auf das Internet -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 12
Ergebnisse in Prozent

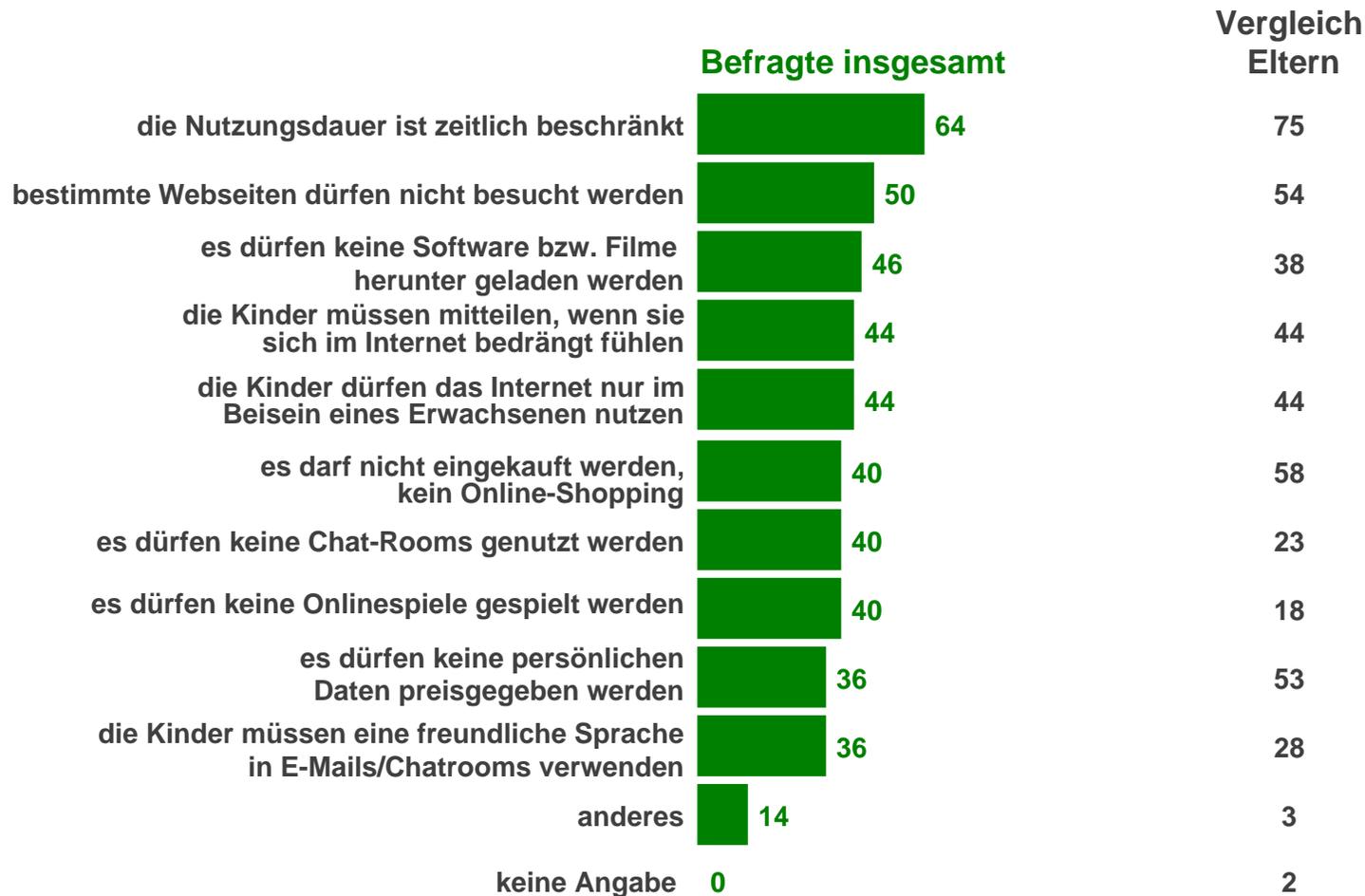
market
INSTITUT

HAUPTSÄCHLICH ZEITBESCHRÄNKUNG

Frage 14: Und welche Regeln werden vereinbart?

Basis: Pädagogen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben und Regeln vereinbart werden 8% von 28%=100%

Es wird vereinbart -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

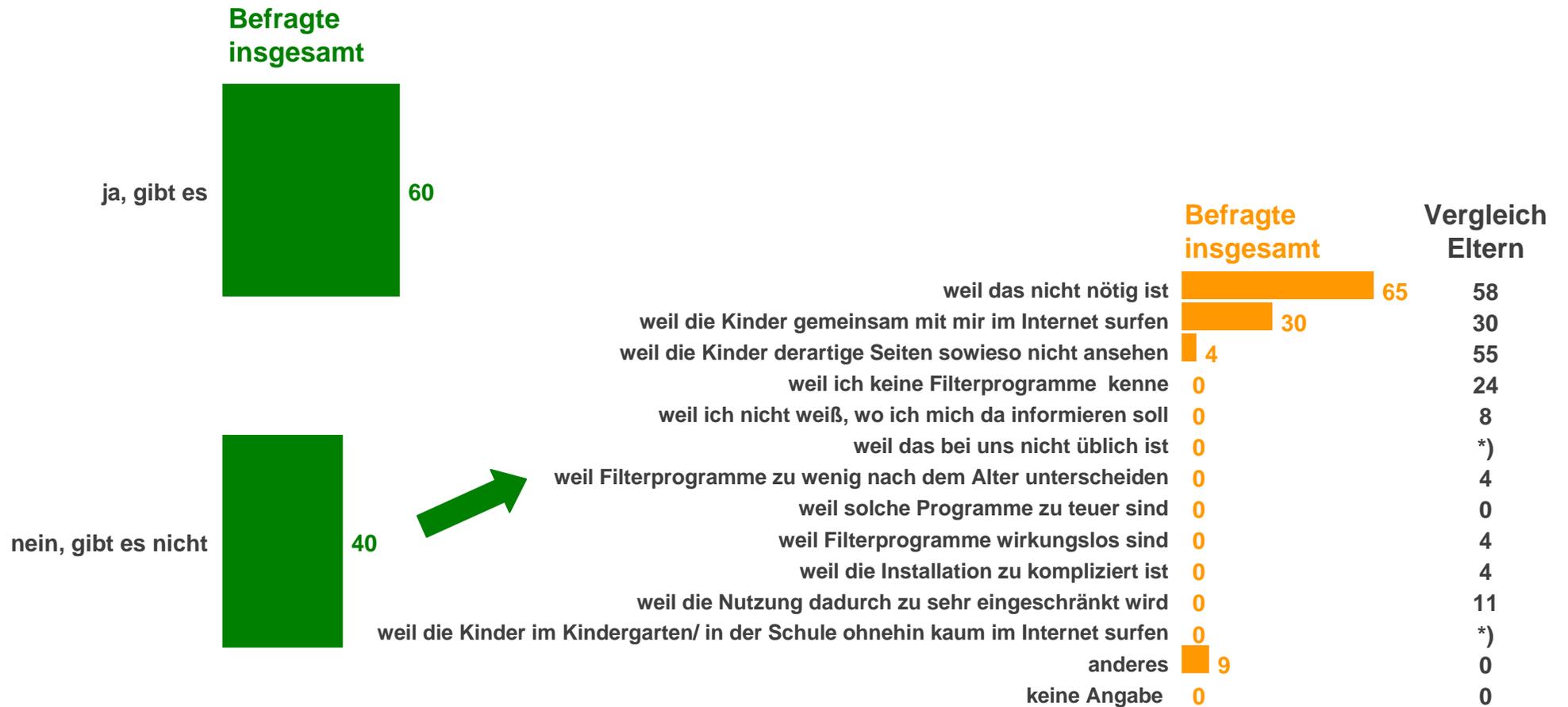
n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

GESPERRTE SEITEN

Frage 15: Gibt es im Kindergarten/in der Schule gesperrte Seiten bzw. einen Filter im Internet oder nicht?

Basis: Pädagogen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben, 28%=100%

Gesperrte Seiten bzw. einen Filter -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

*) wurde nicht erhoben

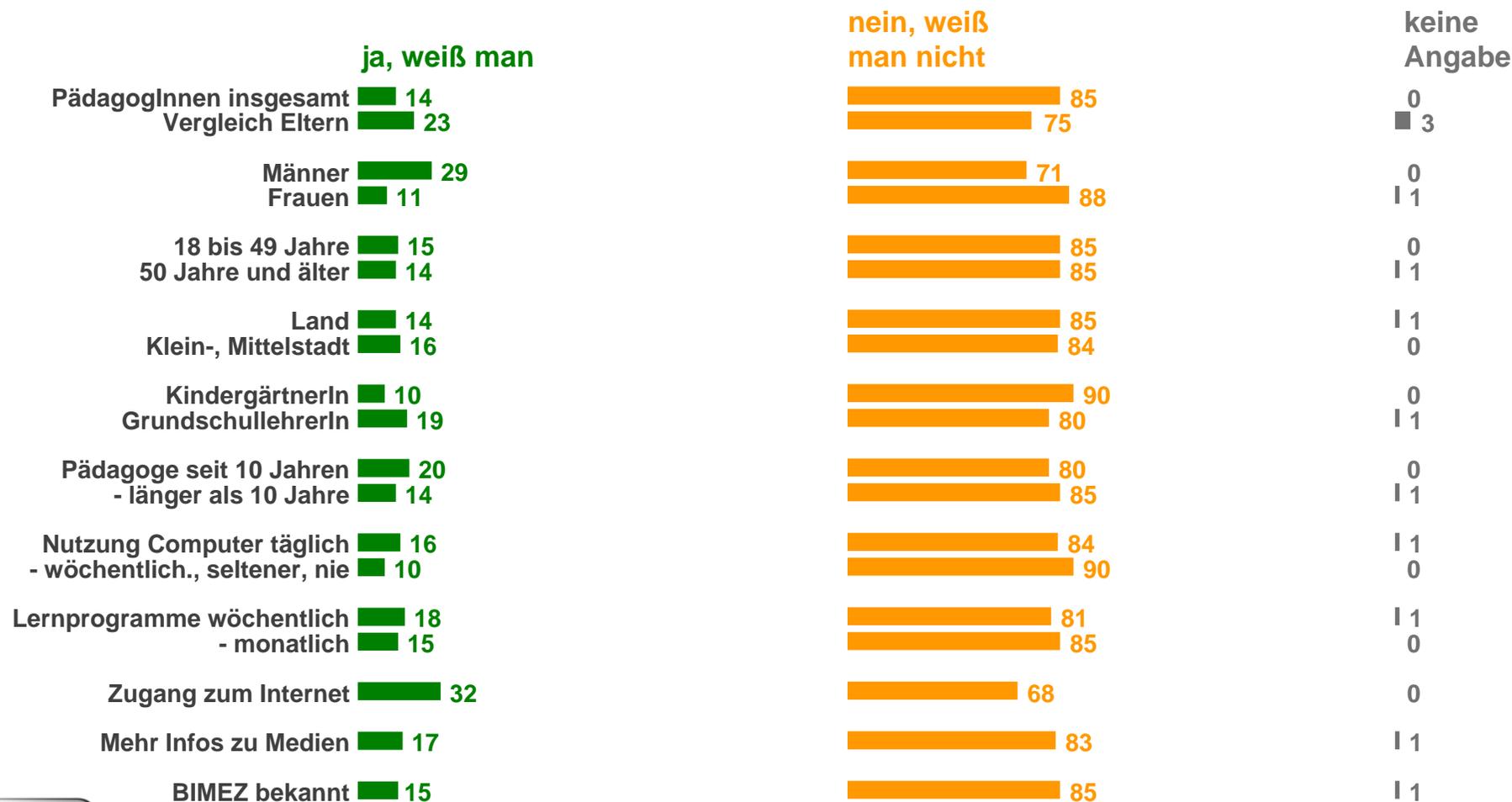
CHART 14
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

UNSICHERHEIT BEI MELDUNG VON ILLEGALEN INHALTEN

Frage 17: Wissen Sie, wo Sie illegale Internet-Inhalte melden können oder nicht?

Meldestelle von illegalen Internet-Inhalten -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

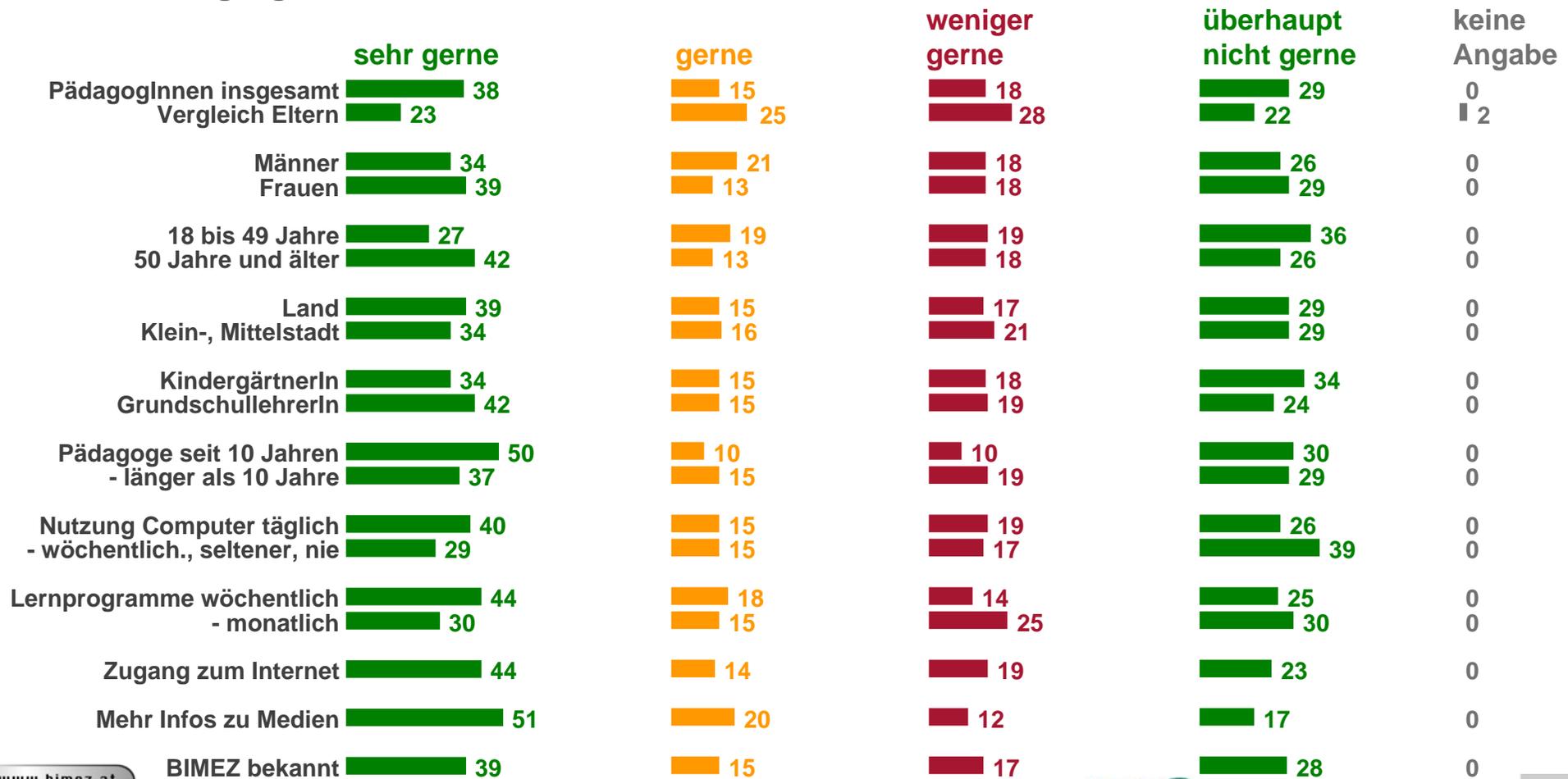
CHART 15
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

WUNSCH NACH MEHR INFORMATION ÜBER SICHEREN UMGANG

Frage 18: Hätten Sie gerne mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet oder nicht?

Mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet hätte man -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

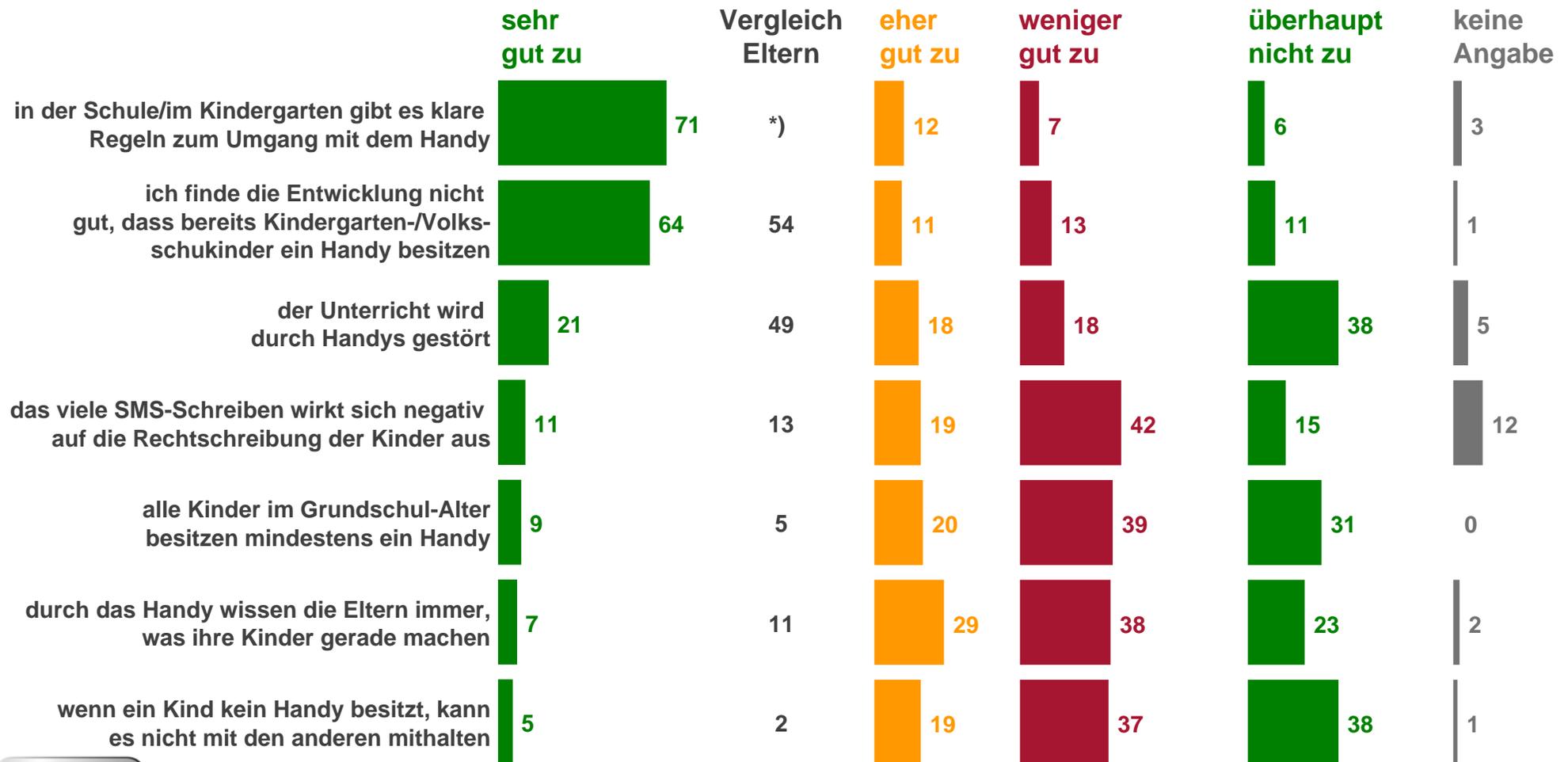
CHART 16
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

SKEPSIS BEIM HANDY SPÜRBAR

Frage 19: Kurz zum Thema Handy: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen zu diesem Thema vor, wie gut treffen diese Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Sehr gut (1), eher gut (2), weniger gut (3) oder überhaupt nicht (4).

Folgende Aussagen zum Thema Handy treffen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

*) wurde nicht erhoben

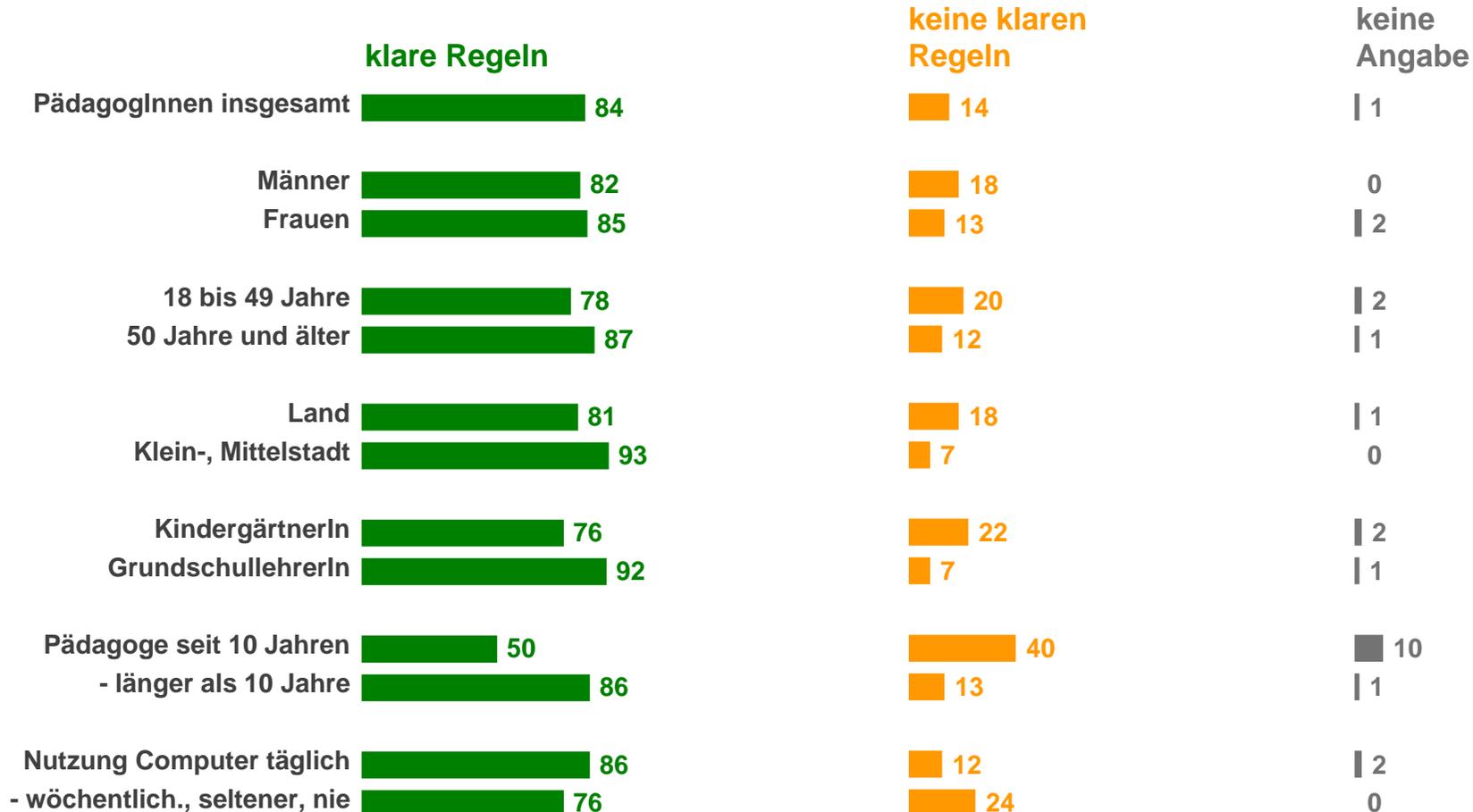
CHART 17
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

DURCHGEHEND REGELN IM BEZUG AUF HANDYS

Frage 20: Gibt es bei Ihnen in der Schule/im Kindergarten klare Regeln bezüglich Handygebrauch?

Bezüglich Handygebrauch gibt es -



www.bimez.at

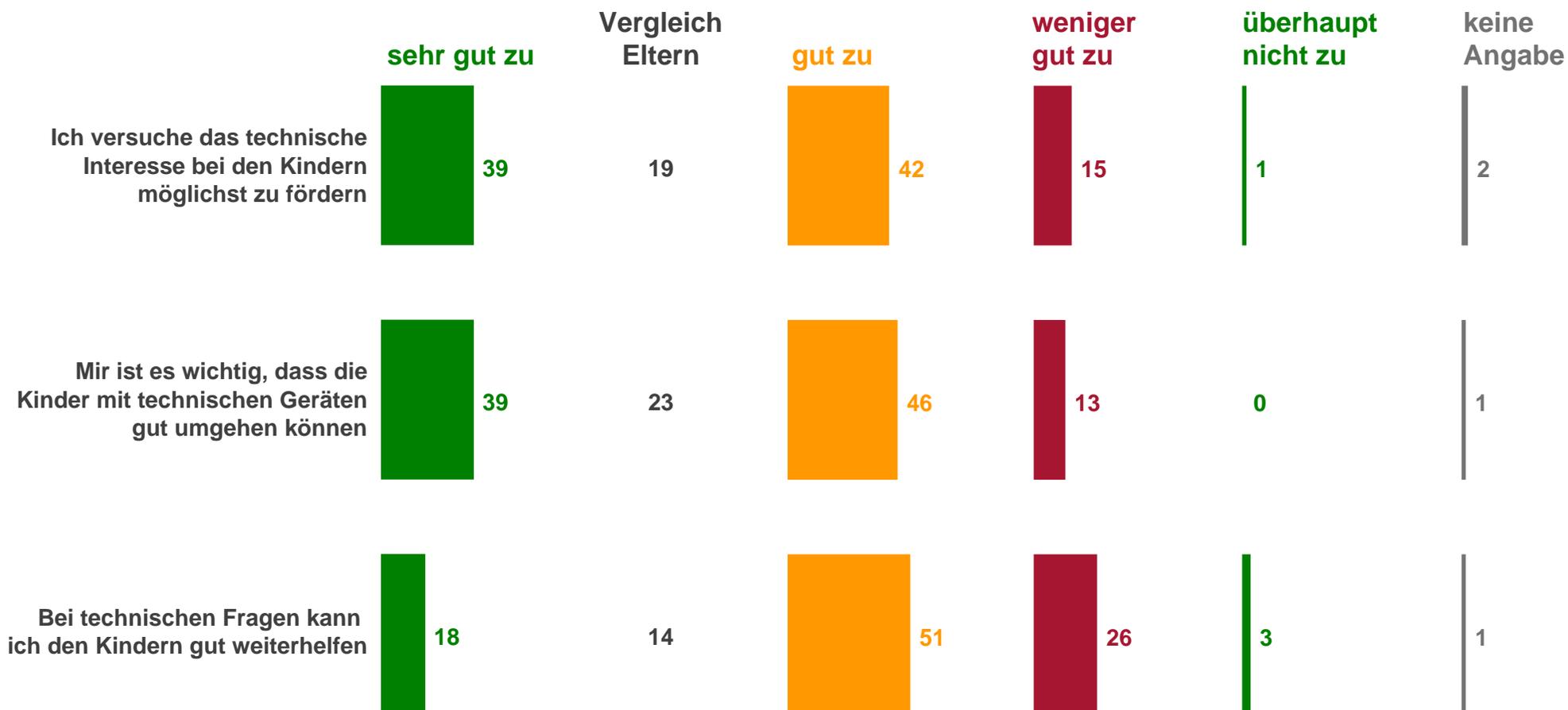
Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

FÖRDERUNG DER TECHNISCHEN MEDIENKOMPETENZ

Frage 21: Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen rund um die technische Seite bei Medien vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese sehr gut (1), gut (2), weniger gut (3) oder überhaupt nicht (4) zutrifft.

Folgende Aussagen treffen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

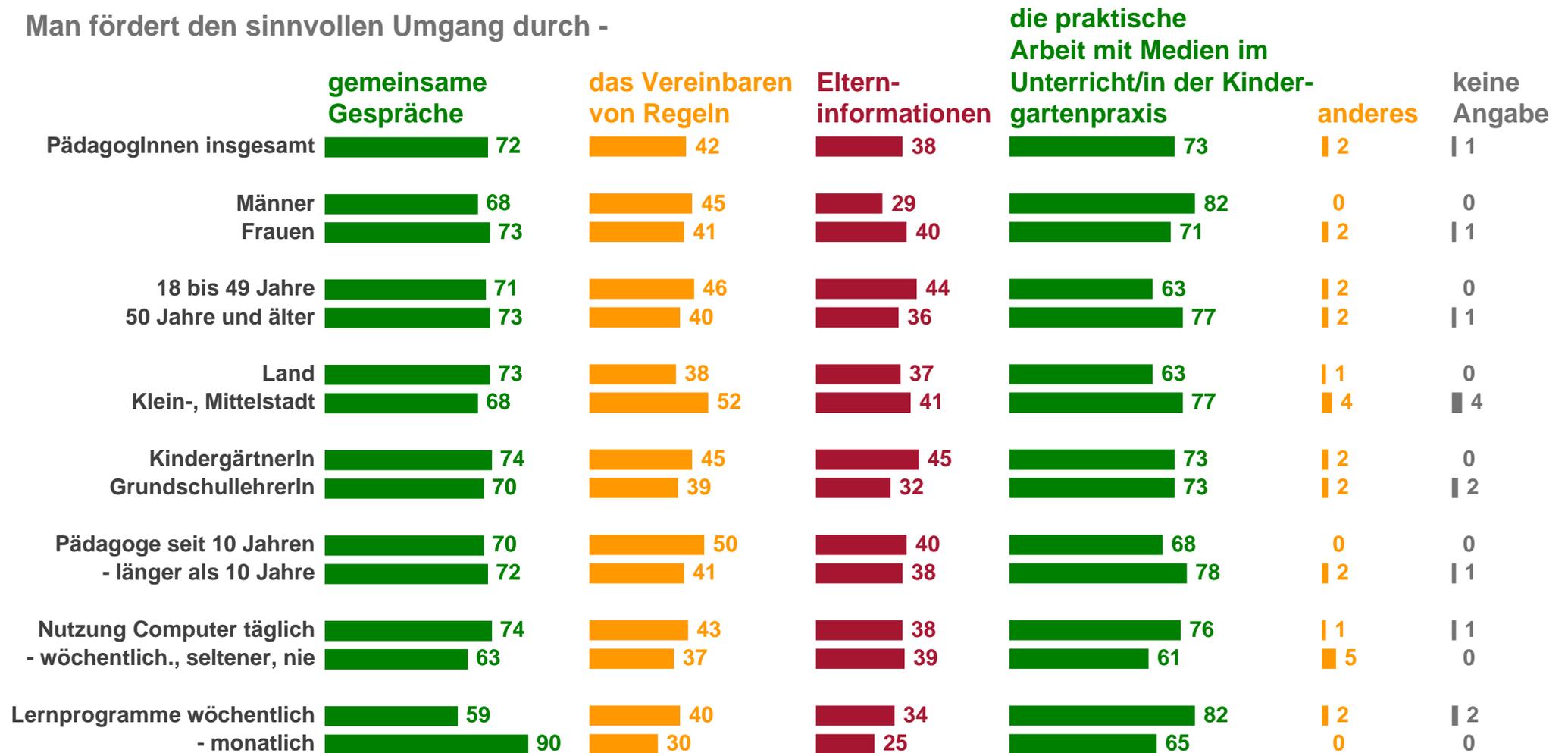
CHART 19
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

FÖRDERUNG DES SINNVOLLEN UMGANGES MIT MEDIEN

Frage 22: Wie fördern Sie den sinnvollen Umgang der Kinder mit den Medien?

Man fördert den sinnvollen Umgang durch -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

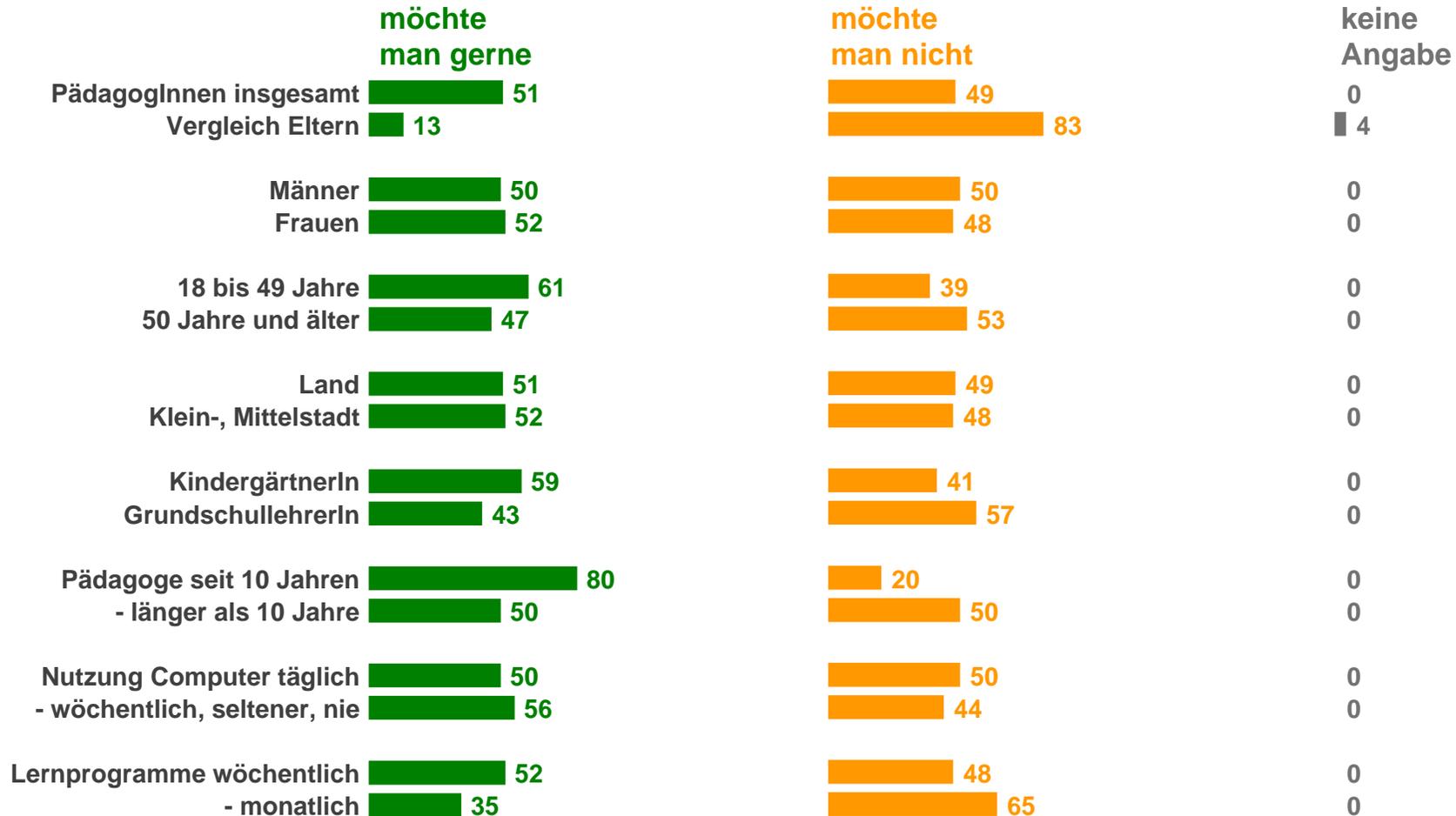
CHART 20
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

MEHR INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ

Frage 23: Möchten Sie mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz der Kinder erhalten oder nicht?

Mehr Informationen zur Förderung der Medienkompetenz -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

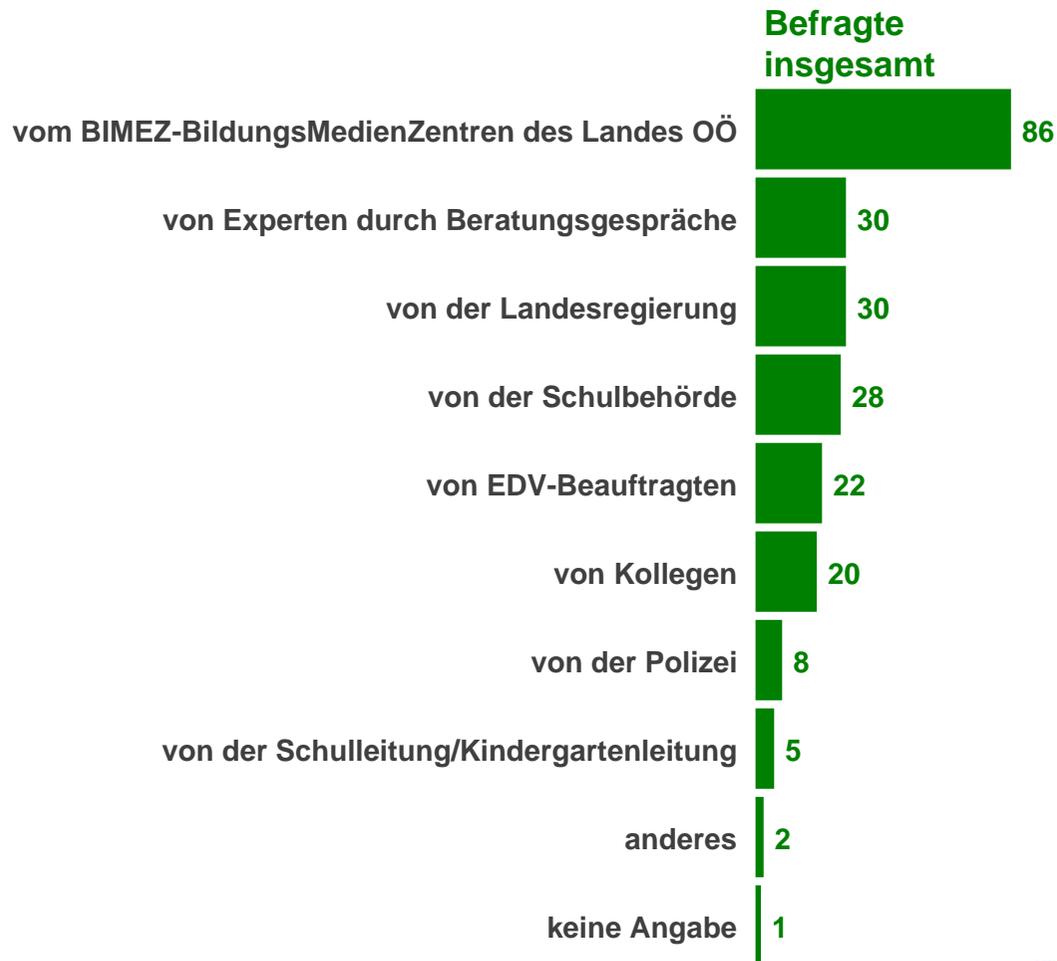
n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

BIMEZ ALS WICHTIGSTE INFOQUELLE

Frage 24: Von wem würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

Basis: Pädagogen, die mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz erhalten wollen, 51%=100%

Mehr Informationen wünscht man sich -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 22
Ergebnisse in Prozent

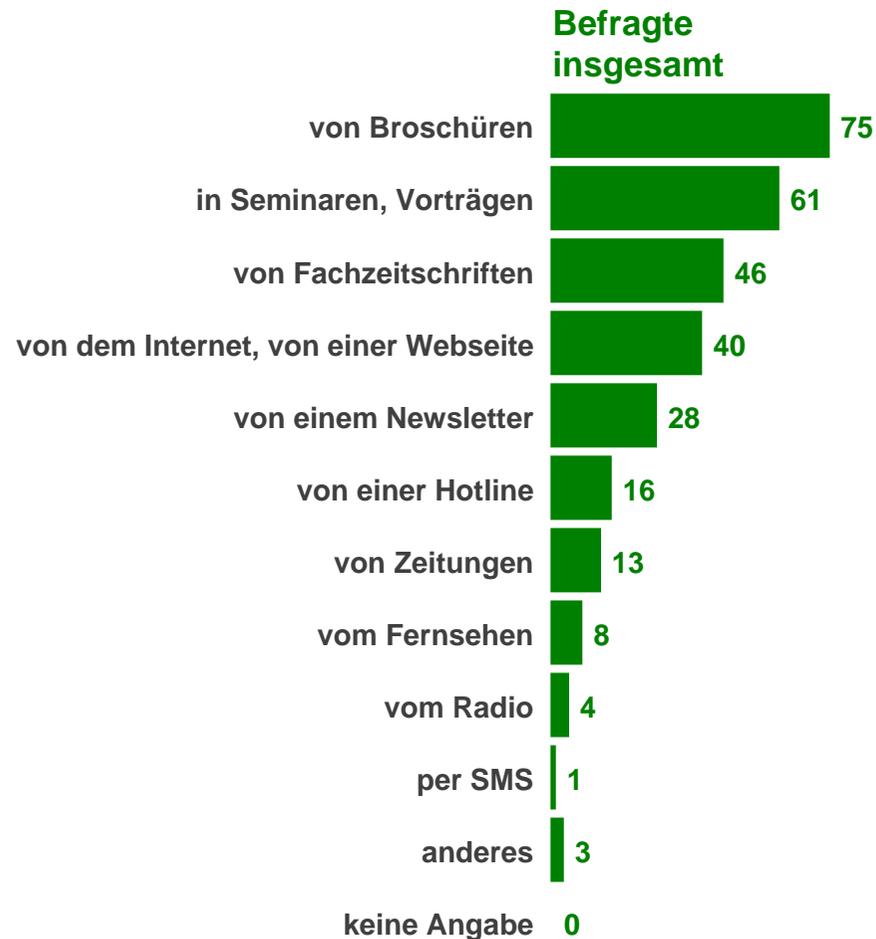
market
INSTITUT

INFOMATERIAL ZUR FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ VON KINDERN

Frage 25: Und wie würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

Basis: Pädagogen, die mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz erhalten wollen, 51%=100%

Man wünscht sich mehr Informationen -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 23
Ergebnisse in Prozent

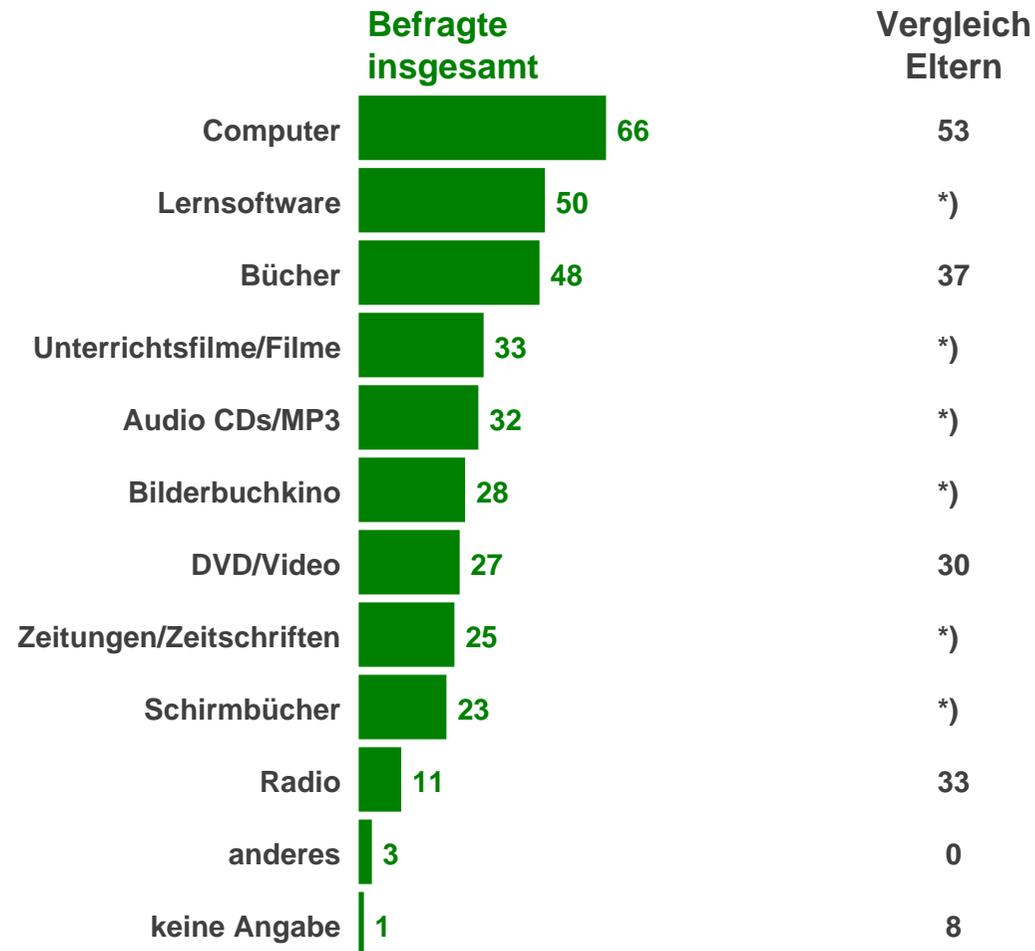
market
INSTITUT

WUNSCH NACH MEHR INFORMATIONEN ÜBER COMPUTER

Frage 26: Und über welche Medien würden Sie sich mehr Informationen wünschen?

Basis: Pädagogen, die mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz erhalten wollen, 51%=100%

Man wünscht sich mehr Informationen über -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent



BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

*) wurde nicht erhoben

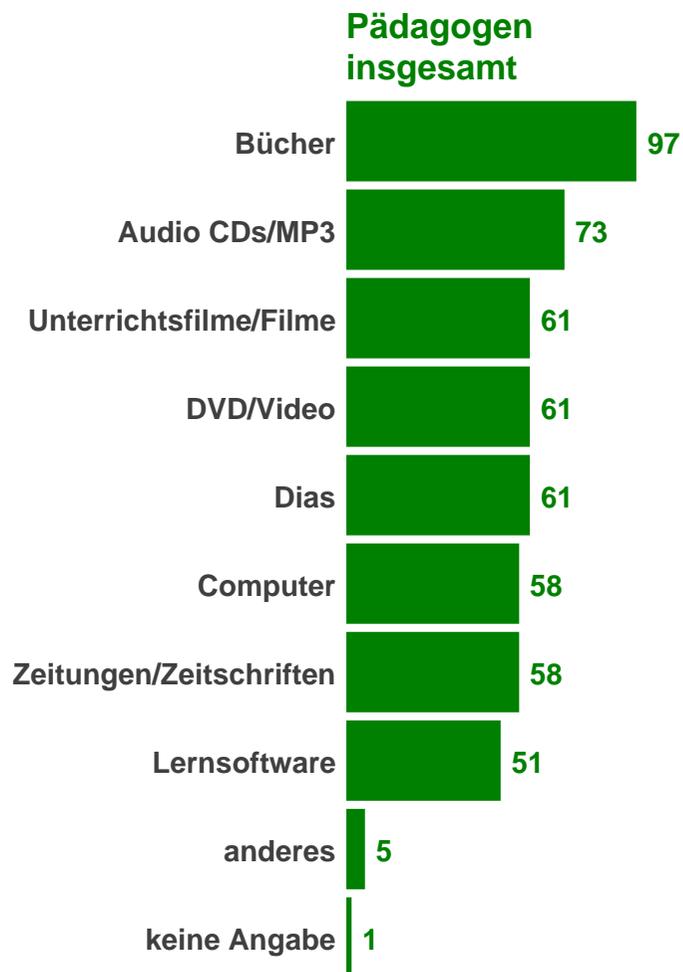
CHART 24
Ergebnisse in Prozent



IM UNTERRICHT EINGESETZTE MEDIEN

Frage 27: Welche Medien setzen Sie im Kindergarten/Schulunterricht ein?

Man verwendet -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

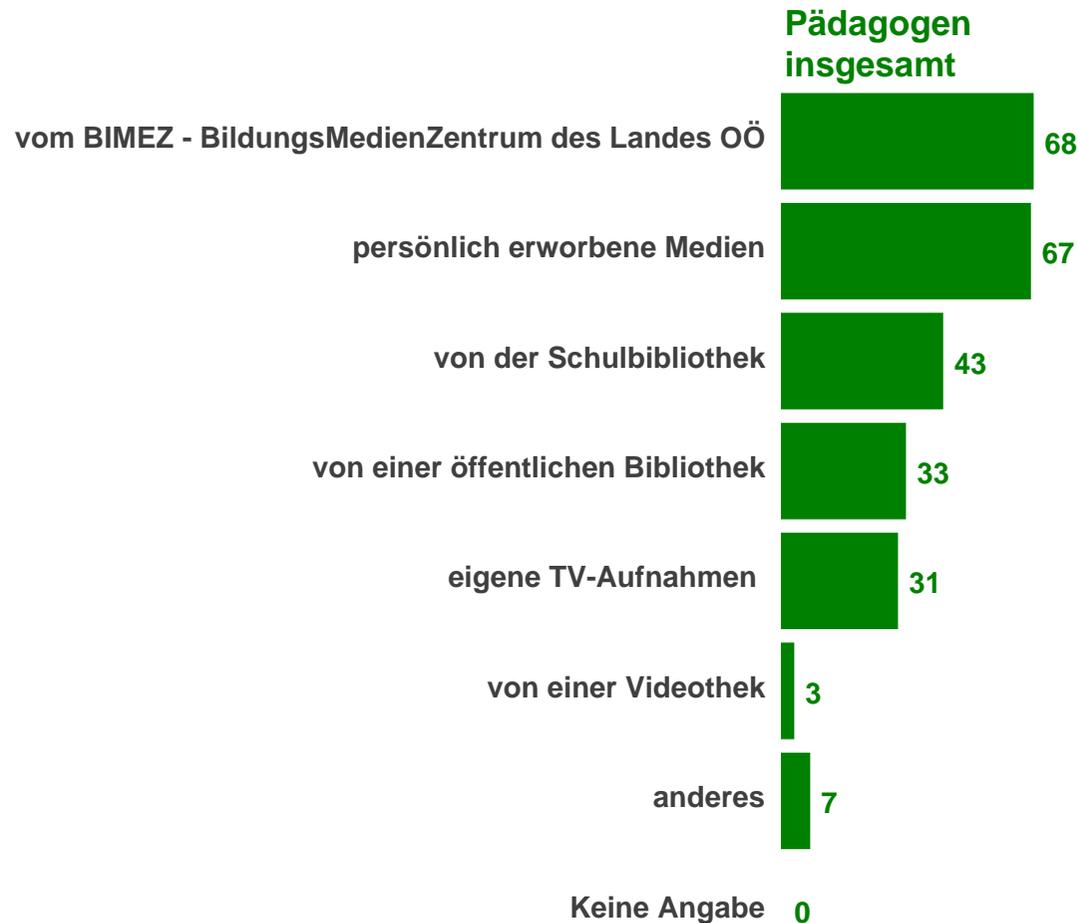
CHART 25
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

DIE MEDIEN STAMMEN VIELFACH VOM BIMEZ

Frage 28: Woher bekommen Sie die Medien für Ihren Unterricht/für die Kindergartenpraxis hauptsächlich?

Die Medien bekommt man hauptsächlich -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

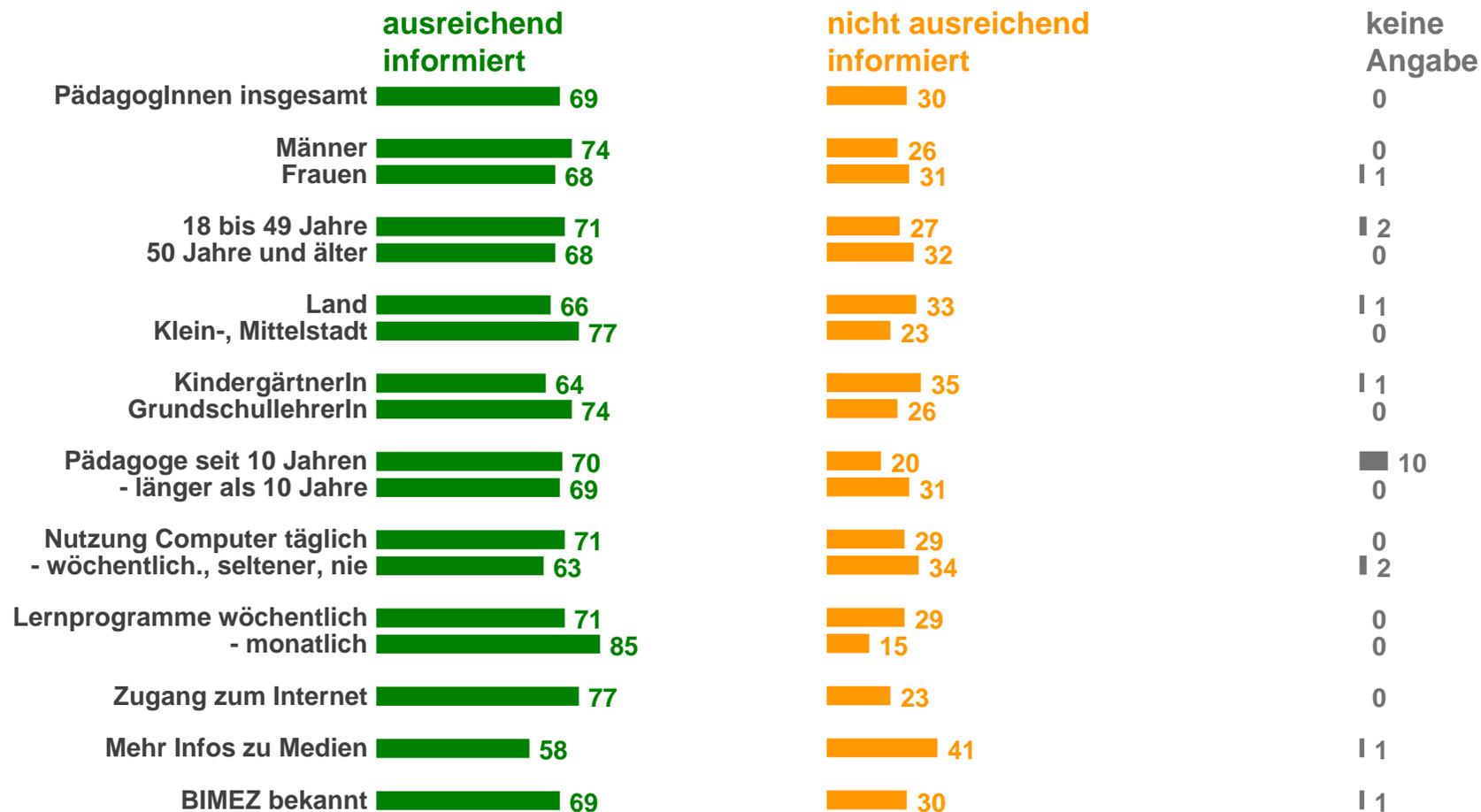
CHART 26
Ergebnisse in Prozent

market
INSTITUT

AUSREICHENDE INFORMATION ÜBER DEN EINSATZ DER MEDIEN

Frage 29: Fühlen Sie sich ausreichend informiert über den urheberrechtlichen unbedenklichen Einsatz der Medien in Ihrer pädagogischen Arbeit oder ist dies nicht der Fall?

Man fühlt sich -



www.bimez.at

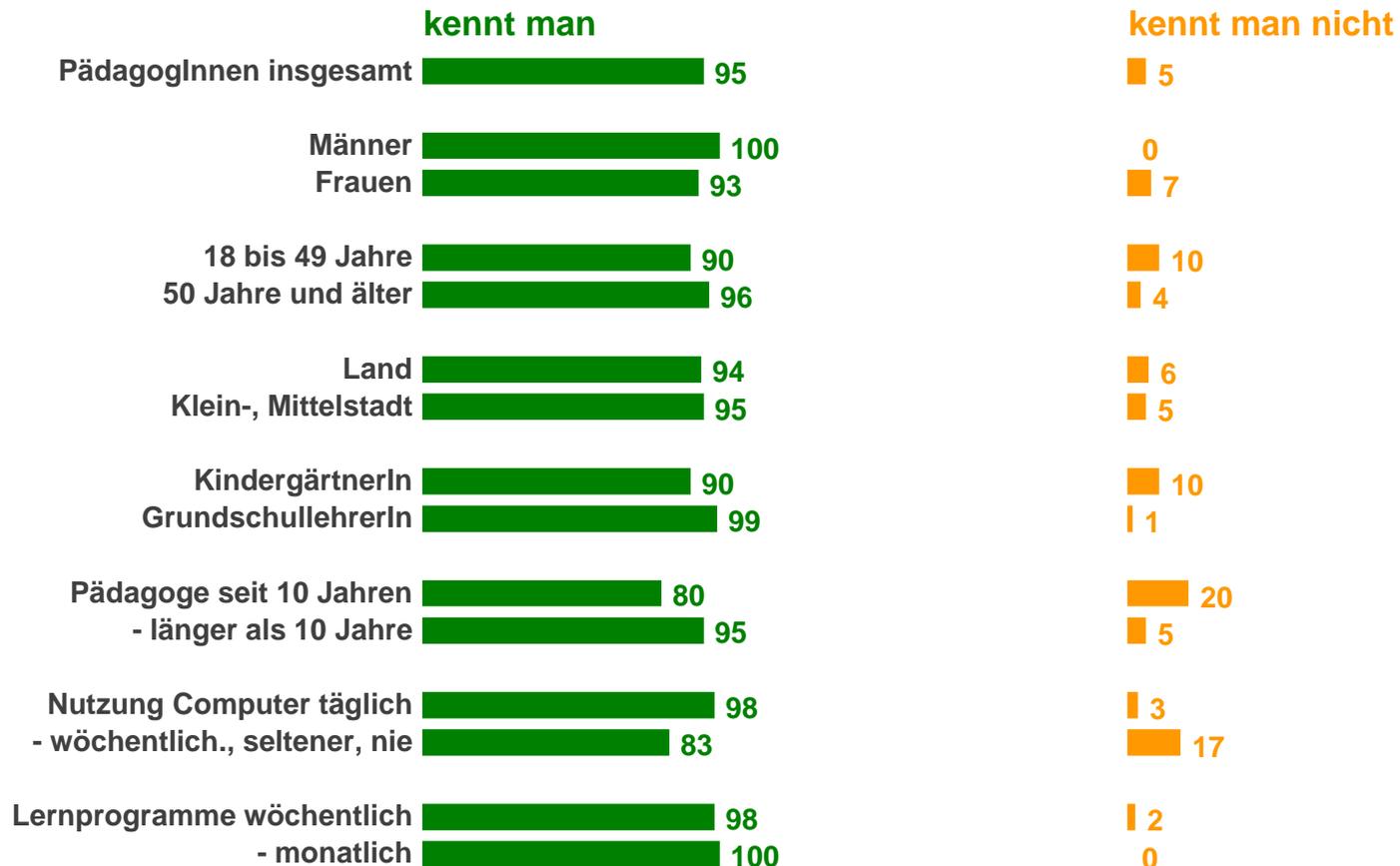
Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

BEKANNTHEIT BIMEZ

Frage 30: Kennen Sie das BIMEZ-BildungsMedienZentrum des Landes OÖ. oder nicht?

Das BIMEZ-BildungsMedienZentrum des Landes OÖ. -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent

bimez
BildungsMedienZentrum
des Landes Oberösterreich

CHART 28
Ergebnisse in Prozent

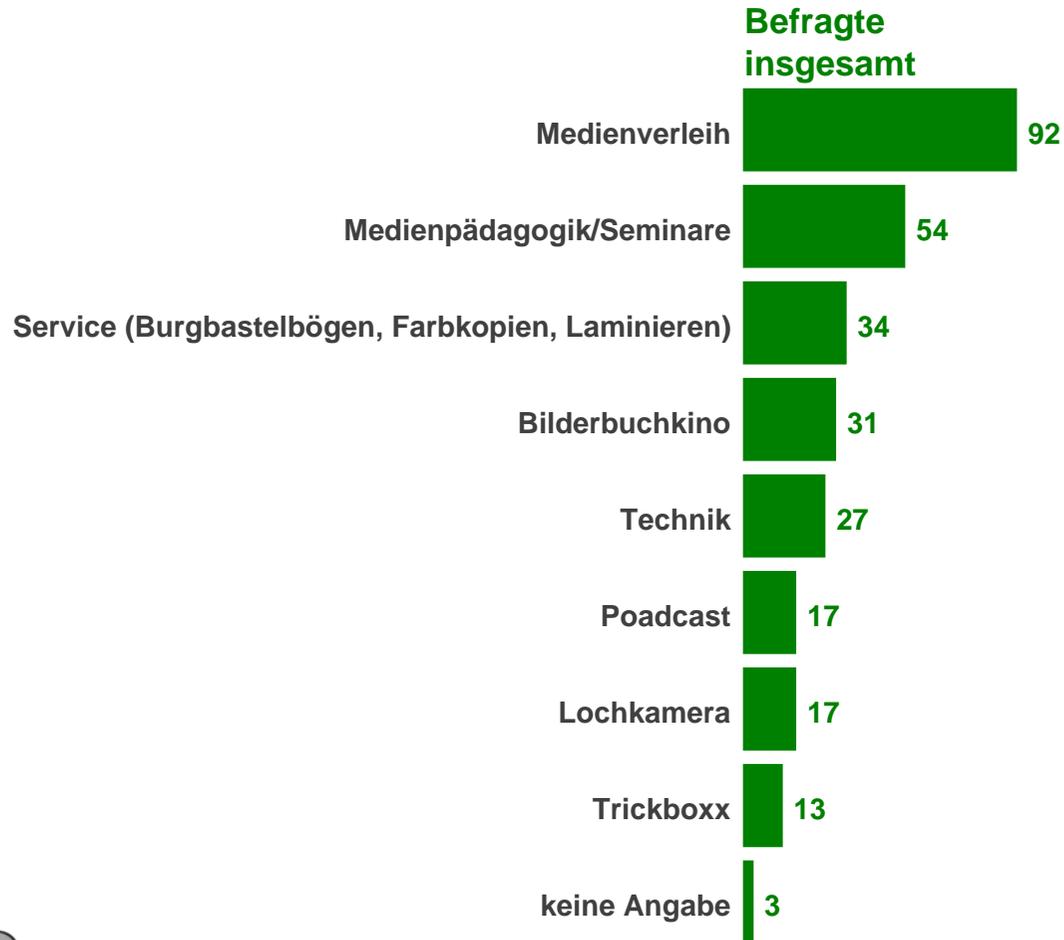
market
INSTITUT

MAN KENNT VOR ALLEM DEN MEDIENVERLEIH

Frage 31: Und welche Serviceangebote des BIMEZ-BildungsMedienZentrum des Landes OÖ. kennen Sie?

Basis: Pädagogen, die das BIMEZ kennen, 95%=100%

Bekannte Serviceangebote des BIMEZ sind -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.T

n= 201 telefonische Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen PädagogInnen von Kindergärten und Volksschulen
Erhebungszeitraum: 08. bis 24. Jänner 2007; statistische Schwankungsbreite bei n=201 ± 7,10 Prozent